

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursverlusten in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der Anstieg der Anleiherenditen und die angespannte Lage im Nahen Osten sorgen weiterhin für schlechte Stimmung. Außerdem sind Verhandlungen zwischen Kanada und den USA über einen Handelsdeal gescheitert. Im Wochenverlauf stehen die Nvidia-Quartalszahlen (Mittwoch) und die Rede von Fed-Chef Kevin Warsh in Jackson Hole (Freitag) im Fokus.

■ Konjunktur

Nach dem abrupten Scheitern der Verhandlungen mit den USA über einen Handelsdeal stellt sich die Regierung von Kanadas Premierminister Mark Carney auf einen Konflikt ein, der nicht nur bis zu den amerikanischen Zwischenwahlen im November dauern könnte. Ottawa bereitet sich laut Berichten darauf vor, die Auseinandersetzung notfalls bis zum Ende von Trumps Amtszeit durchzustehen. Neue Gespräche vor den Midterms gelten nach dem Bruch vom Freitag als wenig wahrscheinlich. Der Preis dafür ist erheblich: Seit Freitag gelten US-Zölle von 50 % auf kanadische Waren im Wert von rund 20 Mrd. USD.

■ Unternehmen

Nvidia legt am Mittwoch nach US-Börsenschluss die Zahlen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2027 vor. Nach den Konsensschätzungen wird ein Umsatz von 92,07 Mrd. USD erwartet, was einem Wachstum von 97 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der bereinigte Gewinn je Aktie soll sich auf 2,09 USD ebenfalls nahezu verdoppeln. Der südkoreanische Elektronikkonzern Samsung will für 2026 insgesamt 90 bis 110 Bio. KRW an seine Aktionäre zurückführen. Das entspricht umgerechnet rund 65 bis 80 Mrd. USD. Davon sollen rund 21,7 Mrd. USD als Dividende für das dritte Quartal ausgeschüttet werden.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Nvidia	+0,34 % auf \$215,46	Analystenkommentare vor den Zahlen
Micron Technology	-3,27 % auf \$935,20	Speicherwerte unter Druck

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 24.08.2026 15:21 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Pressekonferenz mit US-Finanzminister Scott Bessent	20:00	Mittel	PDD Holdings

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 53.289 + 53.419 + 53.622 + 53.974
Intraday Unterstützung: 53.072 + 52.924 + 52.742 + 52.623

Rückblick

Der Dow Jones eröffnete am Freitag mit Gewinnen und legte im weiteren Handelsverlauf zu. Am EMA50 (Stundenbasis) kam es im späten Handel zu leichten Gewinnmitnahmen. Damit bleibt der Abwärtstrend seit dem Allzeithoch vom 05. August intakt. Dieser Trend verläuft heute zu Handelsbeginn bei 53.419 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Für ein neues Rally-Signal muss der Dow Jones diesen Abwärtstrend und den Widerstand bei 53.622 Punkten durchbrechen. Erst ein Ausbruch über diese Hürden würde die Chance auf eine Rally in Richtung 53.974 und 54.740 Punkte eröffnen. Solange dieser Ausbruch aber fehlt, ist ein erneuter Test des Unterstützungsbereichs um 52.742 Punkte möglich.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

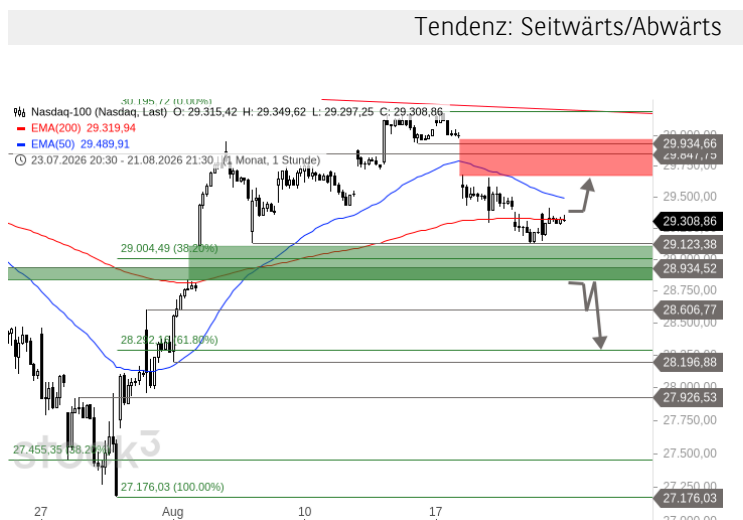
Intraday Widerstände: 29.319 + 29.489 + 29.677 + 29.847
Intraday Unterstützung: 29.129 + 29.004 + 28.842 + 28.606

Rückblick

Der Nasdaq 100 riss am 18. August ein Abwärtsgap zwischen 29.971 und 29.677 Punkten. Damit prallte der Index an seinem Abwärtstrend seit dem Allzeithoch vom 02. Juni bei 30.672 Punkten ab. Am Donnerstag setzte er auf dem Unterstützungsbereich um 29.123 bis 29.109 Punkten auf. Am Freitag erholte er sich leicht, konnte sich dabei aber nicht über dem EMA200 (Stundenbasis) bei aktuell 29.319 Punkten etablieren.

Charttechnischer Ausblick

Ein Ausbruch über diesen EMA würde dem Nasdaq 100 die Chance auf eine Erholung an die Unterkante des Abwärtsgaps eröffnen, also bis ca. 29.677 Punkte. Sollte der Index aber unter die Unterkante des Aufwärtsgaps vom 04. August, also unter 28.842 Punkte, fallen, würden weitere Abgaben gen 28.292 Punkte drohen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

TECH. TECH. TECH.

Lläuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.698 + 7.745 + 7.793 + 7.816

Intraday Unterstützung: 7.643 + 7.620 + 7.610 + 7.579

Rückblick

Der S&P 500 markierte am 13. August sein aktuelles Allzeithoch bei 7.816 Punkten, fiel aber zügig unter das alte Hoch vom 05. August bei 7.793 Punkten. Damit setzte eine Konsolidierung ein, die den Index am Donnerstag an den EMA200 (Stundenbasis) führte. Von dort aus erholte sich der Index an den Widerstand bei 7.698 Punkten, der sich am Freitag aber als zu hohe Hürde erwies.

Charttechnischer Ausblick

Die Konsolidierung kann sich noch etwas fortsetzen und den Index in Richtung 7.620 bis 7.610 Punkte führen. Dort liegen das alte Rekordhoch aus dem Februar 2026 und die Unterkante des Gaps vom 04. August 2026. Ein Anstieg über 7.698 Punkte würde dem Index Potenzial bis 7.745 Punkte verschaffen. Gelingt auch der Ausbruch über diese Hürde, könnte der Index in den Widerstandsbereich zwischen 7.793 und 7.816 Punkten vordringen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.